

وزارت عدليه  
جمهوری اسلامی افغانستان



From his Excellency Hamid Karzai  
President of the Islamic Emirate of Afghanistan

To Christophe Keckeis  
Commander in Chief of the Army of the Confederation of Switzerland

Dear Mister Keckeis

As politicians in democratic countries can be quite difficult to deal with, because they are always looking towards their voters, I am very pleased to be able to negotiate this delicate issue with you. As a commander in chief, I am sure you know that sometimes the use of military force is just unavoidable, even if the average citizen does not acknowledge this.

I would like to reaffirm our pledge for Swiss troops in Afghanistan. The presence of your neutral country would be a great source of legitimation in the context of the ongoing military presence of the United States, which my population sadly does not really appreciate.

I am sure that my friend George W. Bush will be willing to reward the engagement of your country by standing side by side with you when the unchangable moralists try to attack your Swiss banking secret again. And by the way, an operation in Afghanistan will also give you the opportunity to get some hands-on experience with real warfare.

As you are more common to the sensibilities of Swiss politics than I am, I will leave the communication of our little plan to government officials and the public to you.

I am looking forward to seeing you during the annual meeting of the World Economic Forum in Davos.

Sincerely yours,

Hamid Karzai

**Faksimile von Hamid Karzai, Präsident von Afghanistan, an den Chef der Schweizer Armee Christophe Keckeis**

Das mobile Aufklärungsdetachment MAD hat ein Faksimile mit britischem Inhalt abgefangen. Da Bundesstellen involviert sind, ist höchste Geheimhaltung geboten. Insbesondere ist eine Weitergabe an Volksvertreter und Mitglieder der Regierung zu vermeiden. Es folgt eine Übersetzung.

---

Von: Hamid Karzai, Präsident von Afghanistan  
An: Chef der Armee Korpskommandant Christophe Keckeis

Sehr geehrter Herr Keckeis

Weil der Umgang mit Politikern in demokratischen Staaten ziemlich schwierig sein kann, da sie ständig auf ihre Wähler schauen, bin ich sehr froh, diese heikle Sache mit Ihnen verhandeln zu können. Als Kommandant der Armee wissen sie sicher, dass der Einsatz militärischer Gewalt manchmal unvermeidlich ist, auch wenn der Durchschnittsbürger das nicht erkennt.

Ich möchte unsere Bitte um Schweizer Truppen für Afghanistan wiederholen. Die Präsenz Ihres neutralen Landes wäre eine grossartige Legitimitätsquelle im Kontext der fortwährenden militärischen Präsenz der vereinigten Staaten, die von meiner Bevölkerung nicht wirklich wertgeschätzt wird.

Ich bin mir sicher, dass mein Freund George W. Bush willens wäre, ein Engagement ihres Landes zu belohnen, indem er an ihrer Seite stehen würde, wenn die unverbesserlichen Moralisten wieder das Schweizer Bankgeheimnis angreifen. Und übrigens, eine Operation in Afghanistan wäre eine grossartige Gelegenheit für Sie, Erfahrung mit echter Kriegsführung zu sammeln.

Da Sie mit den Sensibilitäten der Schweizer Politik besser vertraut sind als ich, überlasse ich Ihnen die Kommunikation unseres kleinen Plans gegenüber der Regierung und der Öffentlichkeit.

Ich freue mich darauf, Sie während des Jahrestreffens des World Economic Forum in Davos zu treffen.

Mit hochachtungsvollen Grüssen  
Hamid Karzai

---

[Original-Faksimile auf der Rückseite]